

Kinder und Beruf

Beitrag von „Panama“ vom 19. April 2016 20:35

Also bei uns ergibt sich da zum Erzählen so einiges, einfach weil wir eben zwei verschiedene Berufe haben. Wobei FRAU grundsätzlich mal mehr erzählt wie MANN.... 😊

Wenn ich Ferien habe (und die mal echt FREI - also Fasching z.b.) merke ich schon, wie ich einfach nicht wirklich viel von mir geben kann abends.... "Wie war dein Tag, Schatz..?"

"Naja..... Mit den Kindern gespielt, aufgeräumt, gekocht, Wäsche....dann haben die Kinder sich gezofft.... ach: Und einkaufen waren wir auch..."

öhööm. Das ist mal nett für drei Tage dann nervt es mich aber schon irgendwie.

Ich will das jetzt nicht runterreden. Manch ein Schüler von mir hat eine Mama, die da wirklich total drin aufgeht und das auch ausstrahlt. Ich finde das sehr toll und bewundere das. Solche Frauen sagen aus vollem Herzen: "Ich will das so und das ist meine Erfüllung".

Das lustige ist immer: Ich weiß nie, wie solche Frauen das fertig bringen und ihren Alltag so gestalten, dass sie happy sind. Und DIESE Frauen fragen sich das Gleiche bei mir. "Boah - wie machst du das mit den Kindern und Arbeit und so...."

Daran sehe ich immer: Jeder hat halt sein Konzept.

Mein Konzept ist manchmal der reine Wahnsinn. Aber ich bin ja auch irgendwie wahnsinnig 😊 vielleicht klappt es deshalb *gröhl*